



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Stockstadt am Main

Stockstadt, den 18. Februar 2019

Gemeinderat der Marktgemeinde Stockstadt
z. Hd. Herrn Bürgermeister Peter Wolf
Hauptstr. 19-21
63811 Stockstadt

Antrag zum Haushalt 2019 der Marktgemeinde Stockstadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderates und der Verwaltung,

hiermit erhalten Sie den Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion zum Haushalt der Marktgemeinde Stockstadt für das Jahr 2019.

Eine weitere Präzisierung der einzelnen Positionen erfolgt ggf. im Laufe der Beratungen bzw. durch gesonderte Einzelanträge.

1. Geringere Kreditaufnahme

Der seitens Bürgermeister und Verwaltung vorgelegte Haushaltsentwurf weist neben einer Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von ca. 660 Tsd. € eine Kreditaufnahme in der Größenordnung von ca. 2,3 Mio. € auf.

Mit Blick auf die Folgejahre, die Millionenbeträge u.a. für die Sanierung des Freibades und den Bau einer neuen Grundschule bedürfen, ist eine Finanzierung des Haushalts 2019 über Kreditaufnahme und Rücklagenentnahme in der vorgeschlagenen Höhe für uns nicht zu akzeptieren.

Auch mit Blick auf die beschränkte Kapazität des Bauamtes haben wir die vorgesehenen Baumaßnahmen 2019 unsererseits nochmals priorisiert und beantragen, die geplante Gehwegsanierung in der Obernburgerstasse auf die Folgejahre zu verschieben.

Die dafür geplanten Kosten von 1,1 Mio. € entfallen zugunsten einer geringeren Kreditaufnahme bzw. Rücklagenentnahme.

2. Sozialer Wohnungsbau

Bereits in den Jahren 2017 und 2018 hatte die SPD-Gemeinderatsfraktion beantragt, den Sozialen Wohnungsbau im Marktgemeinderat zu thematisieren und Lösungen zu suchen, um weiteren Wohnraum zur Verfügung stellen zu können. Die bisher erzielten Ergebnisse sind für die SPD-Gemeinderatsfraktion weiterhin nicht ausreichend. Es liegen derzeit keine Konzepte vor, die aktuell Investitionen des Marktes in den Sozialen

Wohnungsbau ermöglichen. Die Thematik ist 2019 weiterzuentwickeln, sodass 2020 die Schaffung zusätzlichen Wohnraums ermöglicht werden kann.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Verwaltung um eine Darstellung der diesbezüglichen Zuschüsse bzw. Fördermittel seitens des Bundes und des Freistaats und deren Fristen (Beantragung, Umsetzung der Maßnahmen).

2019 ist die seitens des Marktes Stockstadt erworbene Wohneinheit im Alten Zollhaus instandzusetzen, sodass im Anschluss zumindest eine zusätzliche Wohneinheit für Wohnungssuchende zur Verfügung steht. Erforderliche Mittel sind bereitzustellen.

3. Wartehäuschen am Bahnübergang

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Hauptstraße bis zum Bahnübergang wurde unsererseits beantragt, eine Unterstellmöglichkeit / ein „Wartehäuschen“ im Bereich der Bahnschranke zu realisieren.

Die Planung bzw. eine Realisierung wurde 2018 nicht abgeschlossen, sodass für 2019 entsprechende Mittel zur Realisierung im Haushalt vorzusehen sind.

4. Verbesserungen im Bereich des Dorfplatzes

Für Verbesserungen im Bereich des Dorfplatzes (Elektrifizierung Grillhütte, Beseitigung hygienischer Mängel etc.) sind Mittel in Höhe von 30 Tsd. € bereitzustellen. Eine weitere Detaillierung der Maßnahmen erfolgt im Zuge der Antragsberatung.

5. Maßnahmen in Folge des Verkehrsgutachtens von 2017

Das Verkehrsgutachten sagt aus, dass der innerörtliche Kfz-Verkehr überwiegend hausgemacht ist. Zur Reduzierung des Kfz-Verkehrs ist es daher zielführend, Maßnahmen zu ergreifen, welche den nichtmotorisierten Fuß- und Radverkehr stärken.

Wie schon im Jahr 2018 beantragt die SPD-Gemeinderatsfraktion im Jahr 2019 folgende Maßnahme auf ihre Realisierbarkeit zu prüfen und umzusetzen:

- Schaffung einer fußläufigen Verbindung von der Waldstraße über das Grundstück „Hasenstüberl“ zum Parkplatz am Bahnhof.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung und würden uns über eine breite Zustimmung zu unserem Antrag freuen.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen,



Wolfgang Ackermann
Vorsitzender der SPD-Gemeinderatsfraktion
Stockstadt am Main

Kopie: CSU, FWG